



Ein Projekt von Annegret Bleisteiner, Ina Loitzl und Toni Wirthmüller

Angelehnt an traditionelle Prozessions-Riten werden die Künstler*innen eine Woche lang performativ im Ausstellungsraum der FACTORY und im angrenzenden Resselpark am Karlsplatz, wie in einer offen zugänglichen Ateliersituation agieren: Mit Masken, Kostümen, Objekten, Transparenten und Projektionen wird thematisch auf existenzielle Fragen von Schutzraum, Behausung und körperlichen Konditionen Bezug genommen. Inszenierung und Performance verschieben die Schnittstellen von öffentlichen und privaten Räumen. Die Künstler*innen bewegen sich zum einen im „geschützten“ Kunstraum, andererseits im exponierten Außenraum.

Zum Abschluss des intensiven einwöchigen Arbeitsprozesses zeigt das Trio am Samstag, den 2. September um 19 Uhr die finale Aktion in der FACTORY.

Mit freundlicher Unterstützung von Bildrecht

[Mehr Informationen zum Projekt finden Sie hier und anbei.](#)

Probewoche

29.8.–1.9.2023

Einlass: 18:30 Uhr

Die Besucher*innen der Künstlerhaus Vereinigung sind in diesem Zeitraum herzlich eingeladen, die Proben der Performance *Liquid Borders* mitzuerfahren.

Performance

Liquid Borders

2.9.2023, 19 Uhr

Zugang über Bösendorferstraße 10!

An dem abschließenden Performanceabend der Probewoche zeigen die Künstler*innen den Output dieser intensiven Zusammenarbeit.

Matinee

Grenzüberschreitungen für Performance-Künstler*innen - die Wechselbeziehungen und interaktiven Dialogebenen zwischen Akteur*innen und Publikum

3.9.2023, 11 Uhr

Am letzten Tag werden die Konzepte, Ideenentwicklung, Grenzbereiche und Spannungsfelder dieser Aktionsform gemeinsam mit Claudia-Maria Luenig (Vorstand, Künstlerhaus Vereinigung), den drei Künstler*innen und dem Publikum besprochen.